



Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart e. V.

gegründet 1882 als Württembergischer Verein für Handelsgeographie
Gründer und bis 1973 Träger des Linden-Museums

Ausschreibung „Junge Forschung 2024“

Sie haben eine interessante Studien- oder Examensarbeit zu den Themenbereichen „Mensch, Kultur, Umwelt“ geschrieben? Sie möchten die Ergebnisse einem größeren Publikum präsentieren? Sie beschäftigen sich mit zukunftsorientierten Fragen und möchten mit Ihrer Arbeit Diskussionen anstoßen?

Dann suchen wir Sie!

Wir sind die GEV (Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart e.V., www.lindenmuseum.de/gev), ein gemeinnütziger Förderverein, der das Linden-Museum Stuttgart sowie die ethnologische und geographische Forschung und Lehre unterstützt.

Jährlich veranstalten wir eine GEV-Vortragsreihe im Linden-Museum und wir würden Sie gerne als Vortragende bei uns begrüßen!

Wer kann sich bewerben?

Studierende, junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bis zum 30. Lebensjahr, die ihre Forschungsergebnisse bei uns vortragen wollen. Die entsprechenden Arbeiten sollten dabei in den letzten beiden Jahren abgegeben worden sein oder vor der Abgabe stehen.

Was bieten wir Ihnen?

Im Rahmen der jährlichen GEV-Vortragsreihe können Sie am 15.11.2024 Ihre aktuellen Forschungsergebnisse einem interessierten Publikum präsentieren und diskutieren. Dafür erhalten Sie eine Urkunde, 250 € Vortragshonorar und anfallende Reisekosten sowie ein YouTube-Video von Ihrem Vortrag. Außerdem können Sie im Falle Ihrer Auswahl ein kostenloses Vortragstraining von einem professionellen Coach in Anspruch nehmen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf folgender Seite oder über den untenstehenden QR-Code oder den Link <https://www.gev-stuttgart.de/foerderprojekte/junge-forschung/>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an jungeforschung@gev-foerderverein.de



JUNGE
FORSCHUNG



MENSCH
KULTUR
UMWELT



Informationen zur Ausschreibung „Junge Forschung 2024“

Zur Präsentation:

Ihr Beitrag soll die Themenbereiche „Mensch, Kultur, Umwelt“ aufgreifen. Die Vorträge bzw. Präsentationen können sich auf einzelne Problemfelder sowie auf interdisziplinäre Aspekte beziehen. Ihr Vortrag soll auf 20 Minuten ausgelegt sein, die Kernbotschaften anschaulich darstellen und zu einer interessanten Diskussion anregen.

Die Einhaltung wissenschaftlicher Standards in Inhalt, Methodik, Präsentation, Umgang mit Fremdmaterial und Quellenangaben ist Voraussetzung. Der Vortrag darf gerne locker sein und soll Ihr Wissen kurz und knapp einem interessierten Publikum vermitteln.

Zur Bewerbung:

Sie können sich ab sofort formlos mit Angabe der persönlichen Daten (Name, Adresse, Alter, Kontaktdaten), Studienrichtung, Hochschule, Forschungsschwerpunkt und dem geplanten Thema per E-Mail an jungeforschung@gev-foerderverein.de bewerben.

Einsendeschluss ist der 30.06.2024, es fällt keine Teilnahmegebühr an.

Einzureichen ist: eine Kurzbeschreibung mit den wesentlichen Inhalten des geplanten Beitrags (als pdf-Datei mit max. 3.000 Zeichen) und ein max. 3-minütiger Videoclip.

Zur Auswahl:

Die Auswahl erfolgt durch die Jury-Mitglieder der GEV nach folgenden Kriterien: Relevanz des Themas hinsichtlich unseres Mottos „Mensch, Kultur, Umwelt“, wissenschaftliche Relevanz und Originalität der Forschungsleistung, formale und inhaltliche Darstellung, Interesse des Themas für die Gäste der GEV-Vorträge, Verhalten und professionelles Auftreten der Person im Videoclip.

Alle Bewerberinnen und Bewerber werden Ende Juli 2024 schriftlich benachrichtigt.

Offene Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen per E-Mail jungeforschung@gev-foerderverein.de zur Verfügung.

Rechte und Pflichten:

Die Jury ist in ihren Entscheidungen und Auswahlkriterien unabhängig. Ein Rechtsanspruch auf eine irgendwie geartete Entscheidung besteht nicht. Die eingereichten Unterlagen werden der GEV kostenlos zur Verfügung gestellt. Die GEV darf die Informationen zu den Vorträgen für eigene Zwecke nutzen.

Mit Ihrer Teilnahme versichern Sie gleichzeitig, dass durch die Teilnahme an der Ausschreibung, am Vortrag oder an der Veröffentlichung keine Rechte von Dritten verletzt werden.

